



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Es gibt zwei neue Lektüren über die Geschichte des Markt Weitingen. Ein Buch befasst sich mit den Epitaphien, Wappen und Grabmalen in Weitingen und den umliegenden Dörfern. Es wurde federführend von Bernd Fischer erstellt und konnte mit finanzieller Unterstützung des Museumsvereins in Druck gehen. Dieses kann im Museum zu den Öffnungszeiten erworben werden. Das zweite Buch ist eine Dokumentation über die Gebietsreform vor 40 Jahren von Frau Hildegard Christ. Frau Christ hat amtliche Dokumente und Aufzeichnungen mit den passenden Randinformationen zusammengetragen und zu einem interessanten Zeugnis der jüngeren Geschichte zusammengefasst. Es kann im Rathaus käuflich erworben werden. So kann unsere Geschichte für alle erfassbar und archivierbar erhalten werden. Ein herzliches Dankeschön an die beiden Autoren für Ihren Einsatz, die unsere Gemeinde regelmäßig besuchen. Bei der Buchvorstellung über die Epitaphien wurde unser Landrat Jürgen Ludwig und MDL Manuel Westphal vom Museumsvereinsvorsitzenden Karl Eisen auch auf die Zinnsärge und die nötige Restaurierung, die mit einem enormen Kostenaufwand verbunden ist, hingewiesen. Uns wurde die Unterstützung bei der Suche nach einer Finanzierung versprochen.

Bei der Veranstaltung über die Herstellung eines Nahwärmenetzes wurde reges Interesse gezeigt. Es werden nun Daten von potentiellen Interessenten gesammelt um zu prüfen, ob der Bau einer solchen Energiequelle wirtschaftlich ist.

An einer Veranstaltung des Wasserwirtschaftsamtes wurde erklärt, warum es sinnvoll ist, weniger zu mulchen, sondern das Gras zu mähen und abzufahren. Aber wer will die vielen kleinen bis ganz kleinen Flächen, sowie die Straßenränder, die der Gemeinde gehören, mähen und das Gras nutzen? Bei Interesse bitte einfach im Rathaus melden.

Nun bleibt noch der Dank an die Gemeinderäte und meinen 2. und 3. Bürgermeister, die mich mit vielen Informationen versorgen und bei der „Abarbeitung“ der Ideen mithelfen. Auch an die vielen Bürger, die Ihre Verbesserungswünsche an mich herantragen und Vorschläge zur Umsetzung haben.

Danke an die Eigentümer der Grundstücke entlang des geplanten Neubaugebietes, die durch die Abgabe von Flächen und die Bereitschaft zum Verschieben von Grundstücksgrenzen ein schönes und gut in das Zentrum eingebundenes Baugebiet ermöglichen.

Euer Bürgermeister Christoph Schmidt

Aus dem Marktgemeinderat

In der Sitzung am 23.04.2018 wurden 6 Tagesordnungspunkte behandelt.

- Herr Patrick Hofecker, Kämmerer der VG Wilburgstetten stellte in der Sitzung die Haushaltssatzung und den Haushaltspaln 2018 mit Vorberichten vor und beantwortete die vom Marktgemeinderat gestellten Fragen. Die für das Haushaltsjahr 2018 geplanten Vorhaben wurden in der Sitzung am 15.01.2018 dem Marktgemeinderat vorgestellt. Die dort genannten Zahlen wurden danach von Herrn Hofecker in den Haushaltsplan eingearbeitet.
- Im Anschluss wurde der Beschluss über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2018 des Marktes Weitingen gefasst.
- Der Auftrag für die Vergabe der Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) der Kanalnetzsanierung BA II, Hauptort Weitingen mit den Straßen Badstraße, Höllgasse, Marktplatz, Schloßweg, Wörnitzstraße, Adlerstraße und Obere Straße wurde an die WipflerPlan Planungsgesellschaft mbH, Nördlingen vergeben.
- Für die energetische Sanierung der Kindertagesstätte „Kastanienkinder“ wurden für jedes Gewerke mehrere Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Für jedes Gewerke wurde ein Angebot abgegeben. Die Maurerarbeiten wurden an eine Firma aus Wilburgstetten vergeben. Die Zimmerer- und Putzarbeiten führt eine Firma aus Unterschwaningen aus und die Fenster-, Außentür- und Raffstorearbeiten werden von einer Firma aus Frankenhofen getätigt.
- Der Bürgermeister informierte den Marktgemeinderat über die gemeinsam mit dem Elternbeirat getroffene Farbwahl für Fenster und Fassade der Kindertagesstätte mit dem Elternbeirat.

In der Sitzung am 04.05.2018 wurden 7 Tagesordnungspunkte behandelt.

- Der Marktgemeinderat beschloss die Aufstellung des Bebauungsplanes für das Wohngebiet „Im Hagafeld“ nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch. Planungsziel ist die Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes gemäß § 4 BauNVO. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes für das Wohngebiet „Im Hagafeld“ und der Einbeziehung von Außenbereichsflächen soll die Voraussetzung für die Entwicklung eines neuen Wohngebietes geschaffen werden. In dem geplanten Wohngebiet sind weitestgehend Bauplätze für max. zweigeschossige Einfamilienhäuser vorgesehen. Ergänzend dazu, um dem Bedarf entsprechend, ein breitgefächertes Angebot bereitzustellen, sind zusätzlich zwei Parzellen für Mehrfamilienhausbebauung vorgesehen. Insgesamt schafft das Baugebiet ca. 29 neue Wohnbaugrundstücke.
- Einen Antrag auf isolierte Befreiung für die Errichtung eines Nebengebäudes in der Ulmenstraße stimmte der Marktgemeinderat zu.
- Ebenfalls positiv beschieden wurde ein weiterer Antrag auf isolierte Befreiung eines Nebengebäudes im Eschenweg.

- Das gemeindliche Einvernehmen wurde dem Neubau eines Balkons, einer Außentreppe und einer Überdachung in Frankenhofen erteilt.
- Gegen die 6. Flächennutzungs- und Landschaftsplanänderung und dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark am Eisler“, Stadt Wassertrüdingen bestehen seitens der Marktgemeinde gemäß § 4 Abs. 2 BauGB keine Einwände.
- Der Bürgermeister informierte die Marktgemeinderäte über den Sachstand zur Beschaffung eines Kommunalfahrzeugs. In einer Bürgerversammlung wurde das Interesse an einer Nahwärmeversorgung im Bereich Krautgartensiedlung und Neubaugebiet erfragt. Vorerst wird ein Datensatz erstellt, daraufhin kann eine Wirtschaftlichkeitsberechnung erfolgen. Herr Ebert vom Kreisbauhof, der Bürgermeister und Klaus Liebenstein besichtigten die zu richtenden Straßen im Gemeindegebiet. Einige defekte Stellen werden sofort repariert. Zwei Wege sollten komplett hergerichtet werden. Die Kosten dafür werden eingeholt und dann entschieden, ob beide Straßen im Haushaltsjahr 2018 erneuert werden können.

Die Klage kann bei dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof in München nach Maßgabe der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden.

Hinweis:

Diese Schlussfeststellung kann innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken auf der Seite Projekte in Mittelfranken unter „Öffentliche Bekanntmachungen in Flurneuordnungen und Dorferneuerungen“ eingesehen werden. (<http://www.landentwicklung.bayern.de/mittelfranken/137283/>)

Ansbach, 12.04.2018,

Gerhard Jörg

Ltd. Baudirektor

Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft

40 Jahre Verwaltungsgemeinschaft Wilburgstetten

Im Jahr 1971 wurde von Ministerpräsident Goppel im Freistaat Bayern die Gemeindegebietsreform auf den Weg gebracht:



Die drei Bürgermeister der VG mit einigen Ehrengästen (v.l.n.r.): MdB Artur Auernhammer, Bgm'n Edith Stumpf, Bgm Michael Sommer, Landrat Dr. Jürgen Ludwig, Bgm Christoph Schmidt, MdL Manuel Westphal
Foto: Frank Haußer

Die Aufgaben und Herausforderungen der Kommunen waren damals dieselben wie heute: Straßen- und Wegebau, Trinkwasserversorgung, Abwasserentsorgung mit Kläranlagenbau, Müllabfuhr, Kindergärten, Schulen, Bau- und Gewerbegebiete um nur einige zu nennen.

Erste freiwillige Eingemeindungen wurden bereits im Jahr 1971 durchgeführt, z.B. von Diederstetten, Greiselbach, Knittelsbach, Wittenbach und Wörnitzhofen. Die große Mehrzahl der vormals eigenständigen Gemeinden wurde folglich erst zum letztmöglichen Termin am 01. Mai 1978 eingemeindet. Dies ist zugleich das Gründungsdatum unserer Verwaltungsgemeinschaft Wilburgstetten.

Am 01. Mai 1978 waren somit die drei Mitgliedsgemeinden der VG in ihrer heutigen Größe geschaffen: Die Gemeinde Mönchsroth besteht aus sechs Ortsteilen. Der Markt Weiltingen besteht aus neun Ortsteilen

und die Gemeinde Wilburgstetten aus siebzehn Ortsteilen.

Die neue Verwaltungseinheit musste sich zunächst etablieren.

Die erste Sitzung der Gemeinschaftsversammlung fand am 19. Mai 1978 statt. Damals gab es zunächst neun VG-Räte, aus jeder Gemeinde drei. Später erhielt Wilburgstetten einen vierten Sitz.

Seit Juni 2014 bekleidet Michael Sommer das Amt des ersten VG-Vorsitzenden. Zusammen mit seinen Bürgermeisterkolleg*innen Edith Stumpf und Christoph Schmidt

Redaktionsschluss

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Weiltingen erscheint am **Freitag, den 22.06.2018**. Der Anzeigenschluss für diese Ausgabe ist **Freitag, 15.06.2018**

Amtliche Bekanntmachungen

Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken

Verfahren Weiltingen - Flurneuordnung und Dorferneuerung (vereinf. Verf.) Markt Weiltingen, Landkreis Ansbach

Schlussfeststellung

Das Verfahren Weiltingen wird abgeschlossen (§ 149 Flurbereinigungsgesetz).

Die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan ist bewirkt. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft Weiltingen sind abgeschlossen. Die Teilnehmergeinschaft erlischt mit der Zustimmung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann **innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch** eingelegt werden. Der Widerspruch ist **schriftlich oder zur Niederschrift** beim Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken Philipp-Zorn-Straße 37, 91522 Ansbach (Postanschrift: Postfach 6 19, 91511 Ansbach) einzulegen. Er kann **auch per E-Mail mittels eines mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehenen Dokuments** unter der Adresse poststelle@ale-mfr.bayern.de eingelegt werden.

Sollte über den Widerspruch innerhalb einer Frist von sechs Monaten sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof in München, Postanschrift: Postfach 34 01 48, 80098 München, Hausanschrift: Ludwigstraße 23, 80539 München, erhoben werden. Die Klage kann nur bis zum Ablauf von weiteren drei Monaten seit dem Ablauf der oben genannten sechsmonatigen Frist erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per **einfacher E-Mail** ist **nicht** zugelassen und entfaltet **keine** rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen können dem Internetauftritt des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unter www.stmelf.bayern.de/rechtsbehelf entnommen werden.

arbeitet er eng und vertrauensvoll zum Wohle unserer Gemeinden und der Verwaltungsgemeinschaft insgesamt zusammen.

Herrn Ulrich Götz hatten wir im März 2018 nach 32 Dienstjahren in die wohlverdiente Altersteilzeit verabschiedet.

Der Nachfolger von Herrn Götz als Geschäftsleitenden Beamten kommt aus dem eigenen Haus: Herr Frank Haußer ist seit acht Jahren in unserem Bauamt tätig. Dessen Nachfolge in diesem Sachgebiet wird derzeit vorbereitet: Zum 01. Juli 2018 wird erstmals ein Bautechniker für das Bauamt eingestellt.

Kämmerer ist bereits seit September 2017 Herr Patrick Hofecker. Er war zuletzt als Kassenverwalter bei uns tätig. Die Qualität und Professionalität unserer Verwaltung wird durch diese Maßnahmen angesichts der gestiegenen Anforderungen und anstehenden Projekten weiter erhöht.

An dieser Stelle wird unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ausdrücklich für ihre Einsatzbereitschaft, ihre Treue und ihre Leistungen gedankt! Wir haben einen hervorragenden Personalstamm, mit dem wir unsere Aufgaben sehr gut erfüllen können!

Im Rahmen der derzeit laufenden Personalwechsel werden wir die Gelegenheit nutzen um mögliche Optimierungschancen zu nutzen und uns auf neue Herausforderungen, wie die Digitalisierung, vorzubereiten.

Die Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung und die Steigerung der Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit und Bürgernähe bleiben auch in Zukunft unsere gemeinsamen Ziele!

MdL Manuel Westphal und Landrat Dr. Jürgen Ludwig haben in ihren Grußworten die Gemeinsamkeiten unserer Gemeinden und den Stellenwert der VG als gemeinsames, kommunales Dienstleistungszentrum für unsere drei Gemeinden hervorgehoben. Dieses garantiere den Bürgern eine effektive und effiziente Verwaltung.

Musikalisch begleitet wurde der Festakt dankenswerterweise durch eine Bläsergruppe der Knabenkapelle Dinkelsbühl unter der Leitung von Herrn Musikdirektor Herbert Materna. Die Freiwillige Feuerwehr Wilburgstetten bewirtete die zahlreichen (Ehren-)Gäste. Vergelt's Gott!

Nächste Gemeinderatssitzung

Marktgemeinderatssitzung

Die nächste Marktgemeinderatssitzung ist am **Montag, den 04. Juni 2018** voraussichtlich um 20.00 Uhr.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich ein, vor jeder Sitzung in der Bürgerviertelstunde ihr Anliegen dem Marktgemeinderat vorzutragen. Grundsätzlich sind alle Sitzungen öffentlich und jeder Bürger hat das Recht, an einer Sitzung als Zuhörer teilzunehmen.

Bauanträge und andere Anträge sind mindestens **zehn Tage** vor der Sitzung bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Nachrichten aus der Gemeinde

Für heimatgeschichtlich Interessierte

Zum 40jährigen Jubiläum der Gemeindegebietsreform von 1978 gibt es zum Verlauf und zu den Ergebnissen in der Gemeinde Markt Weiltingen eine Dokumentation.

Sie beinhaltet zunächst allgemeine Informationen und geht im Hauptteil auf die damaligen Ereignisse in den neun Ortsteilen der Gemeinde Markt Weiltingen ein. Vorangestellt sind jeweils einige geschichtliche Daten zu den einzelnen Orten mit ihren Bürgermeistern (Gemeindebevollmächtigten) bis 1978.

Es folgen kurze Anmerkungen zur Geschichte der gemeindlichen Selbstverwaltung und Hinweise zu den beiden diesjährigen Jubiläen 200 Jahre Bayerische Verfassung und 100 Jahre Freistaat Bayern.

Die Broschüre umfasst 92 Seiten im Farbdruck und ist zum Selbstkostenpreis (nur Druckkosten) von 14,50 € in der Gemeindeverwaltung zu erwerben.

Waschplatz

Der gemeindliche Waschplatz in der Gartenstraße ist ab sofort für die ganze Bevölkerung geöffnet. Waschmarken können bei der Gemeindeverwaltung für 1.- € pro Stück bezogen werden.



Fotos: Verwaltung Weiltingen

Wildschweinjagd

Geschätzte Naturfreunde

Die Jägerschaft wurde angewiesen verstärkt das Schwarzwild zu bejagen.

(als Vorbeugemaßnahme gegen die Schweinepest). Die größte Aussicht auf Erfolg bieten dabei der Wald und die Waldränder.

Bitte unterstützen Sie uns dabei, indem Sie diese Orte in den Morgenstunden und bei der Abenddämmerung meiden. Herzlichen Dank

Für die Reviere Frankenhofen, Weiltingen und Veitsweiler
W. Vitzthum

Termine

Mai	Uhrzeit	
19. Mai	19:00 Uhr	Königsproklamation Königseiche Frankenhofen
31. Mai	03. Jun	Kirchengemeinde: Gemeindereise
June	Uhrzeit	
03. Jun		LIMESEUM, Welterbetag - Ein römischer Soldat berichtet aus seinem Alltag Welterbetag Limesseum
03. Jun		
04. Jun	19:00 Uhr	Feuerwehrübung, Gesamte Wehr, Kirchweihübung Illenschwang
04. Jun	20:00 Uhr	Marktgemeinderatssitzung mit Bürgerviertelstunde
10. Jun	9:30 Uhr	Silberne Konfirmation, St. Bartholomäus, Frankenhofen
15. Jun	19:00 Uhr	Eröffnung Sonderausstellung Museumsverein: „Nicht Dorfhaus und nicht Villa“ - Ev. Pfarrhäuser in Franken
17. Jun	9:30 Uhr	Kirchweih Veitsweiler, St. Veit
17. Jun	10:15 Uhr	Freundschaftssingen Liederkranz Frankenhofen am Dorfstadl
17. Jun	13:00 Uhr	Sonderausstellung im Heimatmuseum "Nicht Dorfhaus und nicht Villa-Ev.Pfarrhäuser in Franken"
20. Jun	14:00 Uhr	Seniorenkreis im Gemeindehaus
22. Jun		Kita „Kastanienkinder“ Sommerfest
22. Jun	19:30 Uhr	Feuerwehrübung, Gesamte Wehr
24. Jun	10:00 Uhr	Johanniandacht „Unter den Linden“, Veitsweiler

Bürgerservice

Abfall

Feiertagsbedingt wird die Biotonne am **Dienstag, 22.05.2018** geleert. Die gelben Säcke werden am **Donnerstag, 07.06.2018** abgeholt. Die Papiertonne wird am **Donnerstag, 21.05.2018** geleert.

Gemeindebücherei Weitingen in der Grundschule



Geöffnet jeden Montag von 18:15 Uhr bis 19:15 Uhr.

Neue Leserinnen und Leser sind herzlich willkommen

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter der Bücherei, die viel Zeit und Mühe investieren, um uns mit interessantem Lese-stoff zu versorgen.

Öffnungszeiten

Markt Weitingen

Schloßweg 11, 91744 Weitingen

Tel. 09853 / 253 Fax: 09853 / 4297

E-Mail: info@weitingen.de Internet: www.weitingen.de

Rathaus:

Montag, Donnerstag, Freitag: 8:30 Uhr. – 12:30 Uhr

Mittwoch: 14:30 Uhr – 18:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:

Mittwoch 17:00 Uhr – 19:00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Gemeindebücherei in der Grundschule:

Montag: 18:15 Uhr – 19:15 Uhr

Wertstoffhof:

Samstag: 9:30 Uhr – 11:30 Uhr

Verwaltungsgemeinschaft Wilburgstetten:

Bürgerbüro **Tel. 09853/ 38 92 0**

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 9:00 Uhr – 12:30 Uhr

Montag: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Mittwoch: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Neu am Gesundheitsamt Dinkelsbühl

Hygiene bei Lebensmitteln...

„Belehrungen gemäß §§ 42 /43 IfSG“

Für alle Personen, die gewerbsmäßig Lebensmittel herstellen, diese behandeln oder in Verkehr bringen bietet das Landratsamt Ansbach, Gesundheitsamt Dinkelsbühl ab sofort Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz an.

Gesundheitsamt Dinkelsbühl, Luitpoldstr. 5

Die Gebühr für die Informationsveranstaltung beträgt 14,- €.

Weitere Informationen und Anmeldung unter

Telefon-Nummer 09851/3051 oder 3052.

Studiengang Hauswirtschaft

Hauswirtschaft erlernen - Informationsabend

...in der Hauswirtschaft lernt man nie aus

Jeweils Mittwoch in der Landwirtschaftsschule Ansbach

Am Freitag, 21.03.2018 endete der Einsemestrige Studiengang für Hauswirtschaft an der Landwirtschaftsschule Ansbach mit der Schulschlussfeier.

Im September 2018 startet erneut ein Studiengang für Hauswirtschaft in Teilzeitform. Nutzen Sie die Chance, auch neben Ihren sonstigen Aufgaben wie Familie, Beruf oder landwirtschaftlicher Betrieb, Ihre hauswirtschaftlichen Kenntnisse zu vervollständigen.

Im Einsemestrigen Studiengang für Hauswirtschaft werden verschiedene Bildungsziele verfolgt:

- Vermittlung von praktischen Fertigkeiten und breites Fachwissen in den Bereichen Hauswirtschaft, Familien- und Haushaltsmanagement
- Stärkung der Persönlichkeit und des Auftretens

- Förderung von unternehmerischen Denken und Handelns
- Vermittlung der berufs- und arbeitspädagogischen Eignung zur Ausbildung von Personen.

Diese Grundlagen können sowohl für die Führung eines landwirtschaftlichen Unternehmerhaushalts, für den Aufbau einer Einkommenskombination im Bereich der Hauswirtschaft, für ein Erwerbseinkommen in der Hauswirtschaft, als auch für die Führung des eigenen Privathaushaltes genutzt werden.

Um möglichst vielen Interessierten den Besuch der Schule zu ermöglichen, findet der Unterricht in Teilzeit statt. Der Theorieunterricht findet am Mittwochnachmittag für alle statt. Die Praxis wird in zwei Gruppen am Mittwochvormittag bzw. Mittwochabend unterrichtet.

Bei einem Informationsabend am Dienstag 08.05.2018 um 19:30 Uhr in der Landwirtschaftsschule Ansbach, Mariusstr. 24, können Sie sich weiter informieren.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.aelf-an.bayern.de/bildung/hauswirtschaft oder am AELF Ansbach bei Frau Bauer, Tel. 0981/8908-161 oder 0981/8908-0.

Exkursion Digitalisierung LAG

Exkursion zum Thema „Digitalisierung“

Die LAG der Region Hesselberg organisiert am 25. Juni eine halbtägige Exkursion zum Thema Digitalisierung. Nach dem Besuch der offenen Hightech-Werkstatt „FabLab“ in Veitsbronn, geht es nach einem gemeinsamen Abendessen weiter in die Stadthalle Fürth zu einem Vortrag von Star-Philosoph Richard David Precht über Digitalisierung und Zukunft. Die Veranstaltung steht allen Interessierten offen!

Alle Informationen zum geplanten Ablauf der Exkursion finden Sie in der Rubrik „Aktuelles“ auf der Internetseite der Region Hesselberg

(www.region-hesselberg.de)!

Fahrtkosten: 10.- EUR

Eintritt: 19.- EUR (statt 29.- EUR – durch einen Beitrag der Lokalen Aktionsgruppe)

Abendessen: zum Selbstzahlerpreis

Anmeldung bitte bis zum 08. Juni 2018 telefonisch oder per Mail unter

Tel.: 09836/ 970 772

Mail: lag@region-hesselberg.de

Autor und Ansprechpartner für Rückfragen:

Oliver Sollbach (LAG-Manager)

Entwicklungsgesellschaft Region Hesselberg mbH

Hauptstraße 11, 91743 Unterschwaningen

Tel.: (09836) 970 9699

Fax: (09836) 970 773

Mail: oliver.sollbach@region-hesselberg.de

www.region-hesselberg.de

Sprachreisen

High School Aufenthalte im Schuljahr 2018/2019

Bewerbungen noch möglich



Foto: Kommune

Auch im kommenden Schuljahr werden sich wieder viele deutsche Schülerinnen und Schüler aufmachen, um in den USA, in Kanada, Neuseeland oder Australien mehrere Monate bei einer Gastfamilie zu leben und dort zur Schule zu gehen. Ein solcher Aufenthalt kann ein ganzes Schuljahr dauern, aber auch ein Halbjahr oder 3 Monate.

Wer im Schuljahr 2018/2019 ins Ausland möchte, für den wird es höchste Zeit, sich zu bewerben. Die Bewerbungsfristen für Aufenthalte ab Sommer 2018 enden bald. Es besteht aber für alle Länder auch die Möglichkeit, sich für einen Aufenthalt mit Start Januar 2019 (2. Halbjahr) bzw. für das Schuljahr 2019/2020 zu bewerben.

Unverbindliche Online-Bewerbung:

www.treff-sprachreisen.de/bewerbung

Wer sich bis zum 31.06.2018 bewirbt erhält noch den alten Preis (2018/2019)!

Auf der Website www.treff-sprachreisen.de kann man sich kostenlos und unverbindlich bewerben und weitere interessante Informationen wie z.B. Schülerberichte lesen oder Fotos von Teilnehmern ansehen. Nach der unverbindlichen Online-Bewerbung folgt als zweiter Schritt ein **persönliches Beratungsgespräch** mit den Schülern und Eltern.

Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den **USA**, in **Kanada**, **Australien** und **Neuseeland** sowie zu **Feriensprachreisen für Schüler** und **Sprachreisen für Erwachsene** erhalten Sie bei:

TREFF - Sprachreisen, Wörthstraße 155, 72793 Pfullingen

Tel.: 07121 - 696 696 - 0, Fax.: 07121 - 696 696 - 9

E-Mail: info@treff-sprachreisen.de, www.treff-sprachreisen.de

LAG

Noch Luft nach oben

LAG der Region Hesselberg zieht Halbzeitbilanz in LEADER

Zu einem Arbeitstreffen der besonderen Art lud am vergangenen Freitag die Lokale Aktionsgruppe der Region Hesselberg gemeinsam mit der Forschungsgruppe art nach Unterschwaningen ein. Bei fränkischer Brotzeit und kühlen Getränken kamen rund 25 Akteure zusammen, um zur Halbzeit im LEADER-Programm Bilanz zu ziehen. Ziel der Veranstaltung war es, den bisherigen Fortschritt in den vier Handlungszielen zu analysieren und die Weichen für die kommenden drei Jahre zu stellen.

„Es hat sich gezeigt, dass bei zwei von vier Handlungszielen noch Luft nach oben ist“, fasst Prof. Dr. Manfred Geißendörfer von art die Ergebnisse des Abends zusammen. In den Handlungszielen „Klima, Energie, Umwelt“ und „Regionale Wirtschaft“ sind bisher deutlich weniger Projekte umgesetzt und Mittel gebunden, als vor rund drei Jahren in der „Lokalen Entwicklungsstrategie“ anvisiert. „Das liegt auch daran, dass ‚Klima, Energie, Umwelt‘ ein großer Themenkomplex ist, bei dem die Rahmenbedingungen nur schwierig zu gestalten sind“, weiß Thomas Kleeberger, erster Vorsitzender der LAG. Der Verein wird sich deshalb beraten, ob Mittel aus diesem Handlungsziel zeitnah umverteilt werden. Eine Umverteilung wäre auch im Handlungsziel „Regionale Wirtschaft“ denkbar, in dem bislang ausschließlich Tourismusprojekte umgesetzt wurden. „Wir würden gerne enger mit den Unternehmen der Region zusammenarbeiten - LEADER ist für die aber nicht reizvoll, deshalb müssen wir andere Möglichkeiten ausloten“, erklärt LAG-Manager Oliver Sollbach. „Dazu wollen wir in Zukunft gerne die Zusammenarbeit mit der Hesselberg AG wieder intensivieren“, ergänzt Kleeberger. Erste Gespräche hierzu wurden schon geführt.

Erfolge verzeichnet die LAG hingegen in den Handlungszielen „Daseinsvorsorge“ und „Lebensqualität“. Hier wurden in den letzten drei Jahren bereits zwei Drittel der rund 750.000 Euro Fördermittel gebunden und zahlreiche Projekte erfolgreich umgesetzt. Dazu zählen unter anderem die Neugestaltung des Naturerlebnisbads in Dombühl oder die Innenortgestaltung durch die Freilegung der Wieseth-Quelle in Weinberg. Auch die Bewahrung und Sichtbarmachung von Kulturdenkmälern stellte einen Schwerpunkt der letzten drei Jahre dar. „Im Bereich Heimatforschung haben wir in der Region besonders viele engagierte Akteure“, berichtet Sollbach stolz.

Auch über die Herausforderungen in der alltäglichen Arbeit der LAG, etwa rückläufige Mitwirkung, wurde angeregt diskutiert.

Ein neuer Arbeitsstil, bei dem die Akteure wieder intensiver eingebunden werden, soll die Mitwirkung steigern. „Wir müssen unsere Arbeit besser erklären und den Leuten den Mehrwert von LEADER aufzeigen. Nur so können wir sie wieder begeistern und zur Mitarbeit bewegen“, weiß Sollbach. Durch die Organisation von Exkursionen und Vorträgen sollen außerdem neue Impulse für die Region gesammelt werden.

Autor und Ansprechpartner für Rückfragen:

Oliver Sollbach (LAG-Manager)

Entwicklungsgesellschaft Region Hesselberg mbH

Hauptstraße 11, 91743 Unterschwaningen

Tel.: (09836) 970 9699

Fax: (09836) 970 773

Mail: oliver.sollbach@region-hesselberg.de

www.region-hesselberg.de



Die Teilnehmer des Workshops diskutieren intensiv über die zukünftige Arbeit der LAG

Foto: Forschungsgruppe art Triesdorf

EUTB Neues Beratungsangebot EUTB



Neues Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung und Angehörige

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) unterstützt Sie in Fragen zur Teilhabe. Unabhängig, kostenlos und auf „Augenhöhe“,

damit Sie selbstbestimmt Entscheidungen treffen können.

Sie erreichen uns unter der Tel. Nr. 0981 977 758 50.

Beratungszeiten

Montag und Donnerstag 13:00 – 19:00 Uhr

Dienstag und Mittwoch 13:00 – 17:00 Uhr

Freitag 11:00 – 15:00 Uhr

EUTB im TREFFPUNKT Lebenshilfe | Karlstr. 7 | 91522 Ansbach |

www.teilhabeberatung.de

Tanztee



Liebe Seniorinnen und Senioren, Sie alle sind sehr herzlich einladen, zum

„Tanztee am Nachmittag“ am Dienstag, den 12. Juni 2018

um 14:30 Uhr,

Hans Popp Halle, Sportzentrum

91629 Weihenzell

Kostenbeitrag 5,- € / p.P.

Versuchen Sie es doch mal mit einer Anzeige.



Amts- u. Mitteilungsblatt Marktes Weitingen

Renten und Soziales

Rentensprechtag

Rentensprechtag der Deutschen Rentenversicherung

in Dinkelsbühl von

08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 15.30 Uhr statt.

Die nächsten Rentensprechtage

06. Juni und 11. Juli 2018

Der Sprechtag findet im Rathaus der Stadt Dinkelsbühl, Sprechzimmer des Rathauses im Erdgeschoss, 1. Zimmer links, Zimmer 0.02, statt.

Die Termine für die jeweiligen Sprechtage werden telefonisch unter 09851 / 902-123 oder im Rathaus der Stadt Dinkelsbühl, Zimmer 1.01, vergeben.

Bei der Terminvergabe bitte die Rentenversicherungsnummer und den Rentenversicherungsträger mitteilen. Damit Ihnen eine konkrete Auskunft erteilt werden kann, ist es dringend geboten sämtliche Rentenunterlagen mitzubringen. Bitte auch Personalausweis bzw. Reisepass nicht vergessen.

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern teilt mit

Dein Einstieg in ein sicheres Berufsleben

Duales Studium bei der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern Anmeldefrist nicht versäumen

Studium mit Praxisbezug? Dafür ist die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern der richtige Ansprechpartner. Der Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung für Ober-, Mittel- und Unterfranken ist mit knapp 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber der Region und bietet vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten. Unter anderem auch ein duales Studium.

Das Studienangebot beim Rentenversicherungsträger mit der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen an der Hochschule für den öffentlichen Dienst ermöglicht den Einstieg in die Beamtenlaufbahn (dritte Qualifikationsebene). Der erste Schritt dafür ist die Teilnahme am zentralen Auswahlverfahren des Bayerischen Landespersonalaussschusses. Die Anmeldefrist läuft bereits, Anmeldeschluss ist der 8. Juli 2018. Mehr dazu findet man im Internet unter www.lpa.bayern.de.

Alles Wissenswerte zum dualen Studium und weiteren vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten bei einem großen Arbeitgeber mit zwei Standorten in Bayreuth und Würzburg, acht Außenstellen und acht eigenen Rehabilitationskliniken findet man unter www.deutsche-rentenversicherung-nordbayern.de/ausbildung

Die Deutsche Rentenversicherung informiert Neue Meldepflicht für selbständige Handwerker seit April 2018

Selbständige Handwerker sind seit April 2018 gesetzlich dazu verpflichtet, die Erfüllung der für die Eintragung in die Handwerksrolle erforderlichen Voraussetzungen der Rentenversicherung selbst zu melden. Das gilt insbesondere auch, wenn ein zuvor als Nebenbetrieb geführter Handwerksbetrieb zu einem Hauptbetrieb wird. Die Meldung ist innerhalb von drei Monaten abzugeben.

Eine Mitteilung durch den Selbständigen ist nicht erforderlich, wenn diese bereits durch die Handwerkskammer erfolgt ist. Da die Handwerkskammern aber insbesondere bei nachträglichen Änderungen nicht alle relevanten Tatbestände melden, sollten selbständige Handwerker in diesen Fällen auf Nummer sicher gehen und eine Meldung an den zuständigen Rentenversicherungsträger abgeben. So können eventuelle Geldbußen und Beitragsnachforderungen vermieden werden.

Weitere Informationen gibt es bei allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung, am kostenlosen Servicetelefon unter

0800 1000 4800 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de

Die Deutsche Rentenversicherung in Bayern

Steuern durch Rentenerhöhung?

Die Rentnerinnen und Rentner können auch in diesem Jahr mit einem spürbaren Anstieg ihrer Altersbezüge rechnen. In Westdeutschland steigt die Rente zum 1. Juli um 3,22 Prozent, im Osten um 3,37 Prozent. Das hat am 25. April 2018 die Bundesregierung beschlossen. Die Werte bedürfen noch der Zustimmung des Bundesrates.

Mit der aktuellen Rentenerhöhung beläuft sich die Steigerung der Renten seit 2014 auf 12 Prozent im Westen und auf über 16 Prozent im Osten.

Was Rentnerinnen und Rentner jedoch beachten sollten: Auch die Rente zählt zum steuerpflichtigen Einkommen, darauf weisen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern hin.

Seit 2005 richtet sich die steuerliche Behandlung der Renteneinkünfte nach dem Jahr des Rentenbeginns. Je später die Rente beginnt, desto höher ist der gegebenenfalls zu versteuernde Anteil der Rente.

Ob man als Rentner regelmäßig eine Einkommensteuererklärung abgeben muss, hängt von den persönlichen Verhältnissen ab und wird vom Finanzamt entschieden.

Damit das Finanzamt den steuerpflichtigen Anteil der gesetzlichen Rente korrekt ermitteln kann, müssen Rentnerinnen und Rentner ihrer Steuererklärung die ausgefüllten Steuervordrucke „Anlage R“ (Renten und andere Leistungen) und „Anlage Vorsorgeaufwand“ beifügen.

Hierbei hilft eine Bescheinigung der Deutschen Rentenversicherung. Die Bescheinigung über die Rentenhöhe enthält die Angaben, welche Beträge in den Steuerformularen eingetragen werden müssen.

Soweit eine Rentenbezugsmitteilung erstmalig benötigt wird, kann man sie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de unter „Services/Online-Dienste“ oder über das kostenfreie Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung 0800 1000 4800 anfordern.

Wer die Bescheinigung einmal beantragt hat, erhält sie fortan jährlich automatisch zugesandt.

Weitere Informationen findet man in der kostenlosen Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“. Diese und andere hilfreiche Broschüren können ebenfalls über die Internetseite der Deutschen Rentenversicherung oder telefonisch angefordert werden.

Kindergartennachrichten

Kita-Sanierung



Foto: Kita

Im April informierte der 1. Bürgermeister Christoph Schmidt den Elternbeirat der Kindertagesstätte Kastanienkinder über die bevorstehenden Baumaßnahmen zur energetischen Sanierung.

Rutsche zu verschenken

Im Garten der Kindertagesstätte Kastanienkinder wurde die alte Rutsche gegen eine neue ausgetauscht. Die alte Rutsche entsprach nicht mehr den neuen Sicherheitsvorschriften und wird deshalb verschenkt. Bei Interesse kann diese im Bauhof „be-gutachtet“ und abgeholt werden.

Vereine und Verbände

Gästeführungen Touristikverband Hesselberg



Touristikverband Hesselberg e.V.,
Aufkirchen 50, 91726 Gerolfingen,
Tel. 09854/979778, Fax 09854/979777,

www.hesselberg.de,

E-mail: info@hesselberg.de

„Unterwegs zur schönen Maria“

Wir begeben uns auf eine unbeschwerliche „Wallfahrt“ zu diesem versteckten Kleinod mit seinen beachtlichen Kunstschätzen.

Wann: 27.05.2018

Uhrzeit: 14:30 Uhr

Dauer: ca.3 Stunden

Treffpunkt: Flurbereinigungsweg am Ortsausgang Bernhardswend in Richtung 91731 DorfKemmathen

Keine Anmeldung erforderlich! Auskünfte erteilt Gästeführer Herr Wolfgang Konrad, Tel. 09851/8996690

Eine etwas andere Schatzsuche

Ferien-Natur-Tour für Kinder

Wir entdecken Quellen, seltene Pflanzen und Kräuter und lauschen Sagen und Legenden vom Hesselberg.(bitte Rucksack mit Getränk und Vesper mitbringen)

Wann: 01.06.2018

Uhrzeit: 9:00 Uhr

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Treffpunkt: unterer Parkplatz ev. Bildungszentrum

Anmeldung bei Gästeführerin Heike Karl unter 09854/979949

Wald – wichtig – warum?

Wir alle leben davon – oder??

Wann: 03.06.2018

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Dauer: ca. 3 – 3,5 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz am Brunner Weiher

Anmeldung bei Gästeführer Hermann Ixmeier unter 09835/978450

Die Kraft des Berges!

Ein meditativer Rundgang für Erwachsene am und auf dem Hesselberg für Körper, Geist und Seele.

Wann: 09.06.2018

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Dauer: ca. 2 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz am Badeweiher in 91740 Röckingen

Anmeldung bei Gästeführerin Anke Krause unter 09832/9975

Von der Kraft und Wirkung des frischen Wassers

Kneippen für Erwachsene

Wann: 20.06.2018

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Treffpunkt: Wunibaldquelle bei Aufkirchen

Anmeldung bei Kneipp-Gesundheitstrainerin Melanie Gruber unter 09854/976462

Unkostenbeitrag bei allen Führungen: 5,00 EUR/Erwachsener (Kinder frei)

Kurzentschlossene sind immer herzlich willkommen!

Liederkranz Frankenhofen Freundschaftssingen Einladung



Der Liederkranz Frankenhofen lädt ein zu seinem Freundschaftssingen am

Sonntag, den 17. Juni 2018

um 10:15 Uhr am Dorfstadl

Es gibt Mittagstisch mit Saukopf und Knöchle und Wiener sowie Kaffee und Kuchen

Teilnehmende Chöre sind:

Gesangverein Geilsheim,

GV Ehingen-Niederhofen,

MGV Lenterheim

Ab 13:00 Uhr spielt die Blaskapelle Frankenhofen zur Unterhaltung.



Sängerkranz Markt Weiltingen

Frühlingskonzert

Frühlingskonzert im Schloßgraben

Am **Sonntag, 10. Juni 2018**

um **19.00 Uhr**

findet das **Frühlingskonzert** im **Schloßgraben** in Weiltingen statt.

Es wirken mit:

Der Posaunenchor Weiltingen und der Sängerkranz Weiltingen.

Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung in der St.-Peters-Kirche statt.

Nach den musikalischen Vorträgen gibt es Gegrilltes und Getränke!

Hierzu ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen.

Wir hoffen auf gutes Wetter und viele Zuhörer.

Fundsachen

Fundsachen

Bereits im März 2018 wurde ein dunkelbrauner Weidenkorb mit Henkel im Laden der Metzgerei Kirchdörfer vergessen.

Ende April wurde eine silberfarbene Damenarmbanduhr im Hof der Metzgerei Kirchdörfer gefunden.

Die Fundsachen können zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus abgeholt werden.

Infos zum Mitnehmen

Flyer und Broschüren

- Ausbildungsmagazin für Nordschwaben

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt
Markt Weiltingen
Erscheinungsweise: monatlich freitags.
 Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes.



- **Herausgeber, Druck und Verlag:**
 LINUS WITTICH Medien KG,
 Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
- **Verantwortlich für den amtlichen Teil:**
 Der Erste Bürgermeister des Marktes Weiltingen, Christoph Schmidt oder seine Vertretung im Amt, Schlossweg 11, 91744 Weiltingen. Tel. 09853/253; Fax 09853/4297; E-Mail: info@weiltingen.de; Internet: www.weiltingen.de
- **Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:**
 Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG.

Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von 0,40 EUR zzgl. Versandkostenanteil.
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
 Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Klein-ANZEIGEN

Suche ein altes Motorrad oder Moped auch defekt, lange gestanden, zerlegt, zum herrichten bitte alles anbieten 0160/93883574

Mit einer Kleinanzeige zu Ihrem Glück.
anzeigen.wittich.de

DER PREISHAMMER

Festwerbung stark reduziert



Paket L	Paket M	Paket S
5000 Flyer 250 Plakate	2500 Flyer 100 Plakate	1000 Flyer 50 Plakate
99€ nur 85€	89€ nur 75€	79€ nur 49€

Weitere Informationen unter www.LW-flyerdruck.de
 Preise gelten bei druckfertigen Daten, die per Onlinebestellung übermittelt werden

www.flyerdruck.de

09191 72 32 88

LINUS WITTICH Medien KG | Peter Henlein Str.1 | 91292 Forchheim

Ihr regionaler Hersteller für



Rolläden
Jalousien
Fliegengitter
Markisen

SCHENK
 Sonnenschutztechnik GmbH
 Walkmühlweg 18
 91555 FEUCHTWANGEN
 Tel. 09852/2184 · Fax 9382
www.schenk-sonnenschutztechnik.de



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Claudia Kern
Mobil: 0177 9159865
c.kern@wittich-forchheim.de



Wir sind für Sie da...



Ihr Verkaufsdienst

Tanja Neudecker
Tel.: 09191 723264
 Fax. 09191 723242
t.neudecker@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen